

BEIMISCHSTATION UPM

ZU FUSSBODENHEIZKREISVERTEILERN



Die Beimischstation versorgt Heizkreisverteiler mit dem benötigten Volumenstrom, regelt und überwacht dabei die Vorlauftemperatur.

BESCHREIBUNG

Die Beimischstation ist eine flexible und kompakte Pumpengruppe zur direkten Montage an Heizkreisverteilern. Die Station wird insbesondere dann verwendet, wenn die Installation eines zweiten kostenaufwendigen Niedertemperatur-Verrohrungsnetzes vom Kessel zum Fußbodenheizungsverteiler vermieden werden soll. Zusätzlich entfallen der Kesselverteiler und das Mischventil für den Fußbodenkreis im zentralen Technikraum.

Wird die Beimischstation direkt in der Wohnung, am Heizkreisverteiler installiert, kann jede Wohnung in Abhängigkeit der individuellen Bedürfnisse des Nutzers und der Art des Bodenbelages dezentral einreguliert werden.

Die Station gewährt so jedem Wohnungsinhaber den optimalen Heizkomfort und sorgt mit dem externen Sicherheitstemperaturbegrenzer für den sicheren Betrieb der Anlage. Die Beimischstation ist eine ideale Kombination zu Heizkreisverteilern (TacoSys oder andere) in Kombination mit Radiatorenheizungen.

VORTEILE

Kompakt

- Alle notwendigen Armaturen und Komponenten verbaut

Sicher

- Eigensicherheit der Station mit externem Sicherheitstemperaturbegrenzer

Einfach

- Einfaches Einstellen und Ablesen der gewünschten Vorlauftemperatur

Effizient

- Hocheffizienzpumpe zur Energieeinsparung

Flexibel

- In den Achsabständen von Vor- und Rücklauf, durch die Verwendung von Anschluss-exzentern

EINBAUPOSITION

Vor dem Heizkreisverteiler am Heisswassereintritt Links-, Rechts- sowie Über-Kopf-Montage möglich.

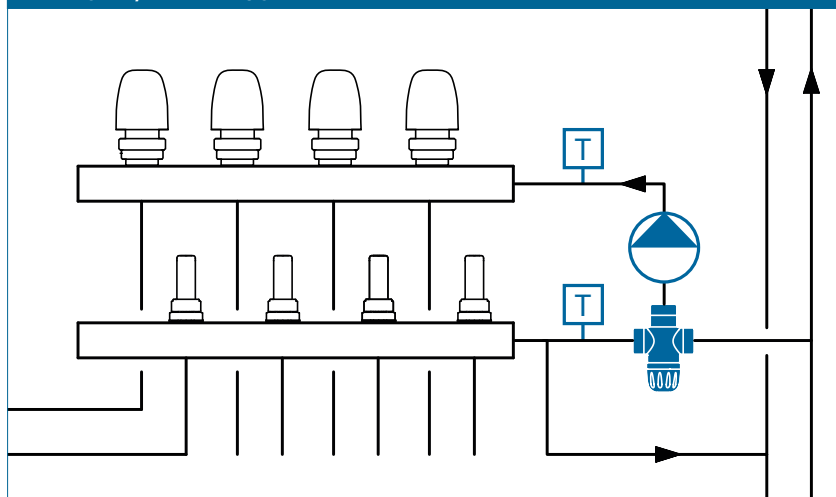
FUNKTIONSWEISE

Über das integrierte thermostatische Mischventil kann die benötigte Vorlauftemperatur am Heizkreisverteiler voreingestellt und anschließend geregelt werden. Bei Überschreitung der Vorlauftemperatur von ca. 50°C wird die Pumpe durch einen externen Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet.

GEBÄUDEKATEGORIEN

Alle Gebäudekategorien mit integrierter Flächenheizung in Kombination mit Radiatorenheizung.

ANLAGE- / PRINZIPSCHEMA



BEIMISCHSTATION UPM

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Siehe www.taconova.com

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

- Mediumtemperatur:
-10 °C bis + 70 °C
- Max. Betriebsdruck $P_{B \max}$: 6 bar
- Einstellbereich Mischventil:
20 – 50 °C
- Sicherheitstemperaturbegrenzung
50 °C: ±3%
- Restförderhöhe gemäß Durchfluss-
und Druckverlust-Diagramm

Material

- Rohre: Edelstahl 1.4400
- Anschlussmuttern und Exzenter:
Messing vernickelt
- Dichtungen: EPDM-O-Ringe

Durchflussmedien

- Heizungswasser
(VDI 2035; SWKI BT 102-01;
ÖNORM H 5195-1)
- Wasser frei von chemischen
Zusätzen

SYSTEMKOMPONENTEN

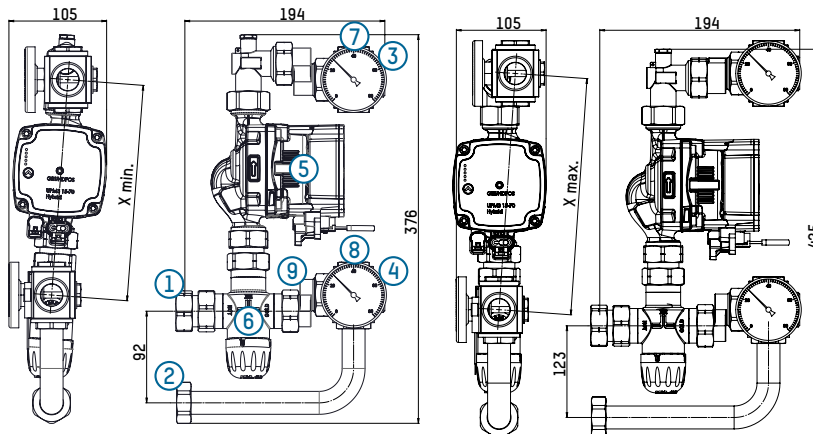
Elektrothermische Stellantriebe
TacoDrive, TopDrive und NovaDrive,
Raumthermostate sowie Verteiler-
schränke und Heizkreisverteiler:
siehe separate Datenblätter.

TYPENÜBERSICHT

Beimischstation mit UPM-3 Hocheffizienzpumpe und externem Sicherheits-
temperaturbegrenzer

Bestell-Nr.	Förderhöhe
296.8664.001	7 m

MASSZEICHNUNG



- 1 Vorlauf Flächenheizung (1" UM)
- 2 Rücklauf Flächenheizung (1" UM)
- 3 Vorlaufanschluss Verteiler (1" AG)
- 4 Rücklaufanschluss Verteiler (1" AG)
- 5 Hocheffizienzpumpe UPM3 15-70 Hybrid
- 6 Thermostatisches Mischventil
NovaMix Value
- 7 Thermometer Vorlauf
- 8 Thermometer Rücklauf
- 9 Exzenter-Verschraubung

Auslieferungszustand Anschlussmass X min = 207 mm

Verstellbar durch Exzenter auf X max: 269 mm

Anschlussrohr Rücklauf verstellbar zwischen 92 mm bis 123 mm

HINWEIS

Einregulieren der Beimisch- station

Das Einregulieren der Beimisch-
station erfolgt am integrierten
Mischventil NovaMix Value.

Die Einstellarbeiten erfolgen bei
laufender Umwälzpumpe.

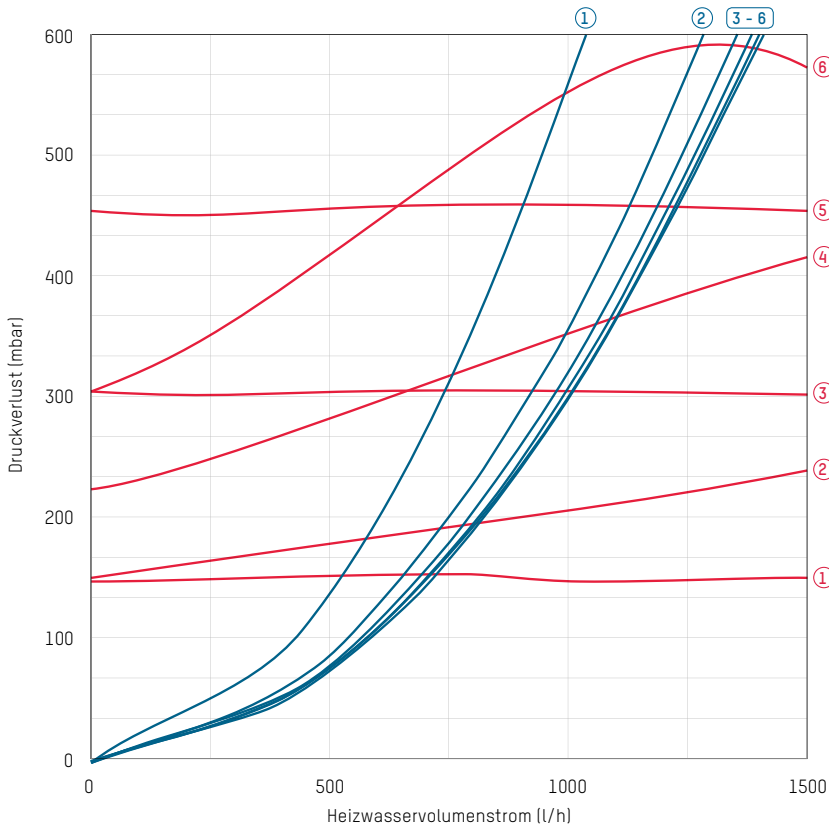
Alle Ventile im Heizkreislauf müssen
beim Einregulieren vollständig ge-
öffnet sein.

Gegebenenfalls sind die Stellantriebe
zu demontieren.

- 1 Überprüfung der Vorlauf-
temperatur am Thermometer
des Heizungswasser-Vorlaufes
- 2 Durch Drehen des blauen Kunst-
stoffgriffes kann die Vorlauf-
temperatur erhöht bzw. verrin-
gert werden
- 3 Die Vorlauftemperatur am Heiz-
kreisverteiler kann nur \leq der
Kesselvorlauftemperatur sein.
- 4 Die eingestellte Vorlauftemperatur
sollte 45 °C nicht überschreiten
- 5 Der Umwälzpumpe wird ein
Sicherheitstemperaturbegrenzer
vorgesaltet. Dieser schaltet
die Pumpe bei ca. 50 °C ab.
- 6 Nach Abschluß der Einregu-
lierung die entsprechende
Vorlauftemperatur am Verteiler
bzw. in den Planungsunterlagen
notieren

**DURCHFLUSS- UND DRUCKVERLUST-DIAGRAMME
BEIMISCHSTATION MIT GEÖFFNETEN VENTILEN (FÖRDERHÖHE 7 M)**

Konstante Geschwindigkeit: Pumpenkennlinie UPM3 Hybrid 1-70



Legende

- 1 2 Heizkreise
- 2 4 Heizkreise
- 3 6 Heizkreise
- 4 8 Heizkreise
- 5 10 Heizkreise
- 6 12 Heizkreise

- 1 Konstantdruck 1
- 2 Proportionaldruck 1
- 3 Konstantdruck 2
- 4 Proportionaldruck 2
- 5 Konstantdruck 3
- 6 Proportionaldruck 3